

HAUS GUTENBERG

Märchen
und Lebenswirklichkeit

BALZERS – Ursula Oehry-Walter, Pädagogin, Systemische Familientherapeutin, Kunst- und Gestaltungstherapeutin, zeigt in diesem Seminar am Samstag, den 30. Januar 2010, von 9 bis 16.30 Uhr die verschiedenen Facetten der Märchenwelt. Märchen schildern das Leben in Bildern. Die Figuren und Symbole regen uns an, uns über die Archetypen, die Urbilder, Gedanken zu machen. Sie öffnen uns auf humorige Weise den Blick und das Verständnis für uns selbst und unsere Lebenseinstellung. Erlebbar und verständlich werden die Archetypen der Märchen durch systemische Aufstellungen und im Weiteren durch das Malen dieser Urbilder. Dabei steht nicht das rationale Verständnis, sondern das direkte Erleben und Fühlen im Vordergrund. Diese Erfahrung verspricht Erkenntnisse und Verständnis über uns selbst und unsere Lebenseinstellung, die über das rationale Denken hinaus reichen. Unser Leben wird bereichert sein, das Lebensverständnis erweitert und vertieft werden. Märchen haben direkten Bezug zu unserem Leben und zeigen uns oft anregende Wege, Ungeklärtes anzugehen. Dieser kreative Ausdruck ist ein Weg zur Selbsterkenntnis, der befreit und glücklich macht. Es werden Märchen gehört, Empfindungen und innere Bewegungen kreativ ausgedrückt. In einer Aufstellung erkennen die Teilnehmenden die Märchenrollen und ihre verborgenen Bedeutungen. Durch Zuhören und Austauschen des Erlebten werden neue Erfahrungen und Erkenntnisse gewonnen. Zusammenhänge erfassen, Sinnhaftigkeit und Sinnlichkeit erleben sind weitere Ziele des Seminars. Kenntnisse in Malen sind nicht erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldungen unter: Haus Gutenberg, Telefon 388 11 33, oder per E-Mail an gutenberg@haus-gutenberg.li. (pd)

Neues Spanisch-Kompodium
vorgestellt

MADRID – Nach elfjähriger Arbeit haben Sprachwissenschaftler aus knapp zwei Dutzend spanischsprachigen Ländern am Donnerstag ein Kompodium des zeitgenössischen Spanisch vorgestellt. Das zwei Bände und fast 4000 Seiten starke Werk sollte den Reichtum der spanischen Sprache und ihrer Grammatik darlegen und Empfehlungen für richtige Schreib- und Sprechweisen geben, hiess es. Es ist der erste Sprachführer der Königlichen Akademie der Spanischen Sprache (RAE) seit 70 Jahren. Die Vorstellung der zwei Bände basiert auf der Zusammenarbeit der Akademie mit linguistischen Institutionen aus 21 weiteren Ländern, in denen Spanisch gesprochen wird. (ap)



Bildung und Erlebnis schenken

Das neue Kursbuch der Erwachsenenbildung Stein Egerta ist erschienen

SCHAAN – Das neue Kursbuch der Erwachsenenbildung Stein Egerta liegt vor, es wird wieder an alle Haushaltungen des Landes verschickt.

In den hektischen Vorweihnachtstagen lädt das neue Frühjahrs-Kursbuch der Erwachsenenbildung Stein Egerta zur willkommenen Auszeit ein, um ausgiebig in den 192 Seiten zu schmökern und sich oder den Liebsten aufs Neue Jahr hin den einen oder anderen schon lange gehegten Wunsch zu erfüllen.

Sei dies das Erlernen bzw. Vertiefen von Sprach- oder Computerkenntnissen oder der Besuch eines der zahlreichen Kurse in den Bereichen Persönlichkeitsbildung, Gesundheit, Essen, Literatur, Kunst, Handwerk, Textiles Werken, Zeichnen und Malen etc., sei dies ein Tagesausflug an eine Stätte der Weltkultur oder gar eine einwöchige Studienreise unter fachkundiger Führung: Das neue Kursbuch hat sicherlich für jede und jeden etwas hinsichtlich Bildung und auch Erlebnis zu bieten. Dies nicht nur im traditionellen Bereich der Erwachsenenbildung, sondern auch in den Bereichen der beruflichen



Das Leitungsteam der Erwachsenenbildung Stein Egerta präsentiert ein äusserst vielseitiges Kursprogramm: von links Mathias Ospelt, Charlotte Ender, Gabi Jansen und Michael Gerner.

und betrieblichen Weiterbildung. Wer sagt denn, dass Weiterbildung nicht auch Spass machen kann? Vor allem an einem so herrlichen und inspirierenden Ort wie der Stein Egerta.

Gutscheine als Weihnachtsgeschenk empfohlen!

Was in den vergangenen Jahren

noch ein Geheimtipp war, wird je länger je lieber von den Kunden der Erwachsenenbildung Stein Egerta als wert- und sinnvolles Geschenk genutzt: Mit einem beliebig einsetzbaren Gutschein der Stein Egerta schenkt man seinen Lieben nicht nur Bildung und Erlebnis, sondern liefert ihnen mitunter auch den nötigen Anstoss, sich einen lange ge-

hegten Wunsch endlich selbst zu erfüllen.

Rasche Anmeldung empfohlen

Wie immer ist es ratsam, sich nach eingehendem Studium des Kursprogramms möglichst rasch anzumelden, da erfahrungsgemäss viele Kurse sehr schnell ausgebucht sind.

Das Kursbuch für den Frühling 2010 geht zur Zeit an alle Haushalte in Liechtenstein, es liegt bei den Poststellen und Gemeindeverwaltungen kostenlos auf und kann bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta telefonisch oder per E-Mail bestellt werden. Ebenso kann es als pdf-Datei von der Homepage der Erwachsenenbildung www.stein-egerta.li heruntergeladen werden. Auf der Homepage sind zudem alle Kurse ab sofort abrufbar und es besteht die Möglichkeit zur direkten Anmeldung. Durch den gratis Newsletter kann man sich zudem bequem laufend über Veranstaltungen und Neuheiten informieren lassen. Weitere Informationen gibt es bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta, Postfach 38, 9494 Schaan, Telefon 232 48 22, info@steinegerta.li. (pd)

Bildungsqualität noch erhöht

Neues Programmheft des Bildungs- und Seminarhauses Gutenberg

BALZERS – Das neue Programmheft des Bildungs- und Seminarhauses Gutenberg für Januar bis April 2010 liegt vor.

Es ist nicht dicker geworden, das Angebot nicht noch vielfältiger, sondern ganz im Gegenteil: Die Angebote sind überschaubar, gut ausgewählt und von hoher Qualität, so die Vorsitzende Gabriela Köb.

Im Grunde liegt das Bildungs- und Seminarhaus mit dieser Vorgehensweise nicht im allgemeinen Trend, denn heute ist es üblich, dass wir aus vielen, vielen ähnlichen Angeboten auswählen können. Wir haben zu unseren drei Themenbereichen Persönlichkeitsbildung, Leib und Seele und Spiritualität einige geschätzte Angebote, die sehr sorgfältig ausgewählt wurden. Wer die Wahl hat, hat die Qual. Diese Aussage wollen wir nicht unbedingt bedienen. Die vielen Wahlmöglichkeiten in allen Bereichen der Gesellschaft sind nicht nur ein Segen, sondern machen dem modernen Menschen auch zu schaffen. Überall sind unsere Wahlmöglichkeiten gross und wir glauben uns in einer unbegrenzt scheinenden Freiheit. Diese «neue» Freiheit hat aber auch eine Kehrseite. Manch einer empfindet die Steige-



Gabriela Köb (links), Pater Walter Sieber und Isolde Meier informierten über das neue Programm des Hauses Gutenberg.

rung der Optionen als Belastung. Deshalb beschränken wir uns in der Gestaltung des Programms auf Bewährtes und ausgewähltes Neues, erklärt Gabriela Köb und macht auf ein Highlight im neuen Programmheft aufmerksam: Frau Dr. Hadinger ist eine gefragte Referentin und schon mehrfach in unserem Hause tätig. Sie leitet erstmalig ein Exklusivseminar mit den Titel: «Den Sinn

meines Lebens entdecken». Dieses Seminar richtet sich an Frauen in der Lebensmitte. In dieser Zeit sind oftmals die Kinder aus dem Haus oder schon älter und beanspruchen die Mutter nicht mehr im selben Masse wie früher. In dieser Phase stellt sich für viele Frauen die Frage: Was kann ich noch alles tun? Wo ruft mich diese Welt noch? Welche meiner Anlagen sind bisher

nicht entdeckt worden und was kann ich mit meinen Fertigkeiten noch machen, führt Köb weiter aus und übergibt das Wort an P. Walter Sieber, der zuständig für den Bereich Spiritualität ist. Er berichtet unter anderem über ein Tagesseminar, geleitet von Prof. Dr. Fulbert Steffensky zum Thema Glauben. Religiöse Grundthemen sind nicht abstrakt und allgemein, sie sind vielmehr konkret und verschieden. Sie haben mit dem Menschen und seiner Lebensgeschichte etwas zu tun. Der Glaube eines Kindes, eines Jugendlichen, der Glaube von Erwachsenen und alten Menschen unterscheidet sich voneinander. Frauen glauben nicht gleich wie Männer. Die Erfahrungen, die wir im Laufe unseres Lebens machen, färben und verändern unsere religiöse Selbstauffassung, unser Selbstverständnis. Unsere Erfahrung hat auch Einfluss auf unser Gottesbild und unsere religiöse Sprache.

In diesem Seminar werden Fragen geklärt wie: Welches sind die religiösen Grundzüge unserer Gegenwart? Wie sieht die Veränderung im Laufe des Lebens bezüglich unseres Glaubens aus? Was ist die Färbung meines ganz persönlichen Glaubens, erklärt P. Sieber. (pd)

ANZEIGE



[COMEDY]
Samstag, 12. Dezember,
20.09 Uhr, TaK

Willy Astor

Der Münchner Wortpoet und
Multikünstler mit seinem neuen
Programm «Reimgold».

[LITERATUR]
Sonntag, 13. Dezember,
11.00 Uhr, TaK

Literaturbrunch:
Kinderliteratur

Kinder machen Literatur und
lesen. Mit Leseempfehlungen
und Büchertisch.
Kooperation mit dem
Literaturhaus Liechtenstein



[KONZERT | ABO]

Donnerstag,
14. Januar,
20.00 Uhr,
Vaduzer-Saal, Vaduz

Barnabas Kelemen
und das Budapest
Festival Orchestra

Mozart, Beethoven – und ein
aussergewöhnlicher Geiger.

[ERZÄHLTHEATER | 5+]
Samstag, 12. Dezember,
16.00 Uhr, TaKino

Grimm & Co.:
Der Tannenbaum

Die TaK-Märchenreihe mit
Katja Langenbahn.



[FIGURENTHEATER | 4+]
Samstag, 19. Dezember,
16.00 Uhr, TaKino

Hänsel und Gretel

Erzählt mit fast lebensgrossen
Figuren.
Lille Kartofler-Theater,
Langenfeld (D)

[DER VORVERKAUF HAT BEGONNEN]

Mittwoch, 20.01.2010, TaK

Michel Gammenthaler

Kabarettistische Zauberei.

[SCHAUSPIEL | ABO]

Mi und Do, 27. und 28.01.2010, TaK

Biografie. Ein Spiel.

Theater Neumarkt, Zürich

theater am kirchplatz
[schaan · liechtenstein]

00423 237 59 69 | vorverkauf@tak.li
jetzt online buchen unter www.tak.li